

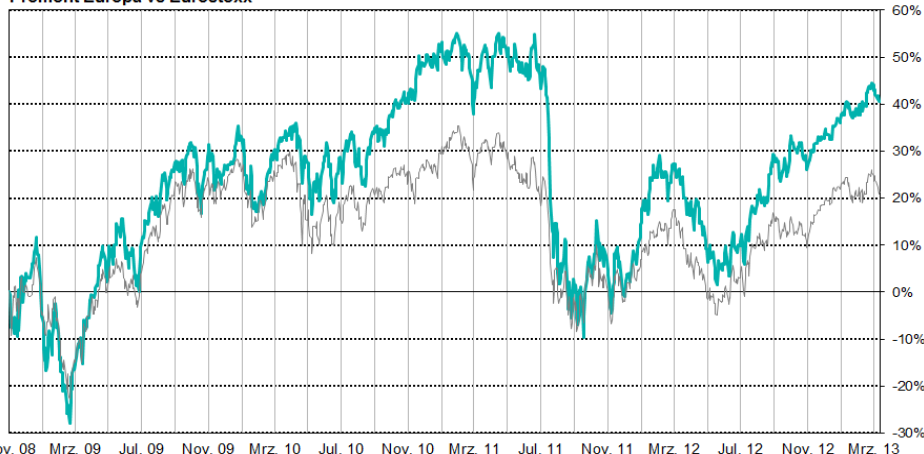
## Marktkommentar

Die Eurokrise ist wieder zurück im Bewusstsein der Börsianer. Vor allem die Kommentare von Euro-Gruppenchef Dijsselbloem machten die Anleger nervös. Das Vorgehen in Zypern, wo Sparer ab 100.000 € zur Kasse gebeten werden, könnte nach seiner Ansicht ein Vorbild für künftige Krisenbewältigungen in Europa sein. Dijsselbloem dementierte zwar umgehend, den Schaden in der gezeigten Kommunikationspolitik wieder gutzumachen, dürfte aber schwer werden. Dennoch kam es an den europäischen Aktienmärkten weder zu starken Handelsumsätzen noch zu heftigen Kursreaktionen. In den USA hingegen trieben stetige Mittelzuflüsse in US-Aktienfonds den Dow Jones Index, den Dow Transport und am 29. März schließlich auch den S&P 500 auf neue Rekordhochs.

Durch die richtige Titelselektion konnte der Fonds auch im März weiter zulegen. Seit Jahresbeginn erzielte der Fonds eine Performance von 6,11% (EuroStoxx: 2,01%). Damit liegt der Fonds nun seit seiner Auflage mit 40,62% deutlich besser als der EuroStoxx mit 21,38% im gleichen Zeitraum.

## Kurs-Chart

Promont Europa vs Eurostoxx



--- Promont - Europa 130/30

--- DJ Euro Stoxx

Quelle Reuters

## Wertentwicklung Fonds vs. Benchmark

	Promont - Europa 130/30	DJ EUR Stoxx
1 Monat	0,39%	-0,10%
3 Monate	6,11%	2,01%
6 Monate	13,84%	8,96%
YTD	6,11%	2,01%
seit Auflage	40,62%	21,38%

## Risikokennzahlen Fonds vs. Benchmark

	Promont - Europa 130/30	DJ EUR Stoxx
Volatilität	22,03%	20,07%
Sharpe Ratio	0,73	0,51
Korrelation	0,90	
Tracking Error	9,95%	

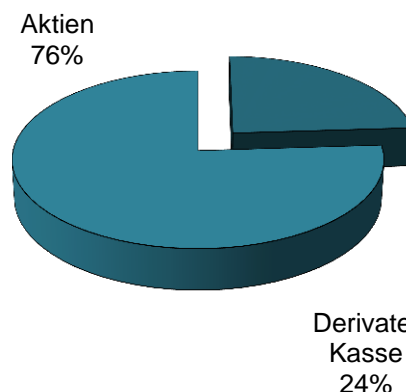
## Produktdaten

ISIN:	LU0390424108
WKN:	A0RAPP
Reuters:	A0RAPPX.DX
Bloomberg:	PROEUR LX
Lipper:	LP65139742

## Die größten Aktienpositionen

VW Vz.	7,16%
Fresenius	6,67%
BAYWA	5,26%
Aareal	4,58%
Brenntag	4,50%

## Asset Allocation



## Anlagestrategie

Ziel der Anlagepolitik des Promont – Europa 130/30 ist die langfristige Erzielung eines möglichst hohen Wertzuwachses in Euro. Dabei investiert der Fonds europaweit vorwiegend in Aktien, Renten und Edelmetalle. Mittels einer kontrollierten Nutzung von Derivaten, in Form von Optionen, Futures und Single Stock Futures, wird innerhalb des Portfolios eine 130/30 Strategie implementiert. Durch diesen Ansatz wird die Flexibilität des Aktienmanagers erhöht, da er den unterschiedlichen Marktphasen gerechter werden kann. Diese Strategie erschließt dem Investor neue langfristige Diversifikationspotentiale und eine höhere Renditechance. Die Titelauswahl basiert dabei auf einem 3-stufigen Prozess bestehend aus fundamentaler, technischer und Behavioral-Finance-Analyse.

**Wichtiger Risikohinweis:** Dieser Bericht dient der Information. Er ist kein Verkaufsprospekt und enthält kein Angebot zum Kauf oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Kaufangebots für das vorgestellte Produkt und darf nicht zum Zwecke eines Angebots oder einer Kaufaufforderung verwendet werden. In die Zukunft gerichtete Angaben basieren auf Annahmen. Da sämtliche Annahmen, Voraussagen und Angaben nur die derzeitige Auffassung über künftige Ereignisse wiedergeben, enthalten sie natürlich Risiken und Unsicherheiten. Entsprechend sollte auf sie nicht im Sinne eines Versprechens oder einer Garantie über die zukünftige Performance vertraut werden. Investoren sollten sich bewusst sein, dass die tatsächliche Performance erheblich von vergangenen Ergebnissen abweichen kann. Insofern kann die zukünftige Performance der Anlagealternativen nicht zugesichert werden.